

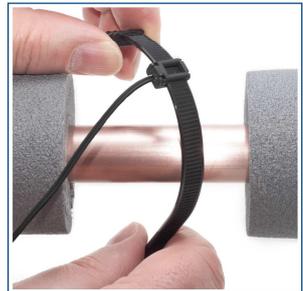
CIRCON

Kurzanleitung zur Installation für Fachleute / Installateure

1. **Netzstecker der Zirkulationspumpe** aus der Steckdose ziehen.



2. **Vorlaufsensor** (am Stecker rot gekennzeichnet) am Warmwasser-Vorlauf ca. 30 bis 50 cm vom Pufferspeicher entfernt mit dem integrierten Halteband sorgfältig und straff anbringen. Die Seite mit dem sichtbaren Sensorelement muss zum Rohr zeigen.



3. **Rücklauf-Sensor** (blauer Stecker ohne Farbmarkierung) an die Zirkulationsleitung, am besten kurz vor der Z-Pumpe anbringen.



4. **Die Sensor-Kabel** in Richtung Steckdose der Zirkulationspumpe entlang der Rohrleitung verlegen.

5. Jetzt beide **Sensor-Kabel** am Controller **anschließen**. Dabei rote und blaue Kennzeichnung beachten.



6. Nun den **Zirkulationspumpen-Netzstecker** in den Controller und danach den **Controller** in die **Steckdose** stecken. Die LED blinkt nach kurzer Startphase grün – Fertig!



7. Nachdem erstmals Warmwasser angefordert wurde, oder schon vorher, sollte die LED grün-orange blinken und die Zirkulationspumpe für ca. 20 min laufen. Die Laufhäufigkeit und -dauer ist in den ersten 7 Tagen nach Inbetriebnahme erhöht, weil automatische Optimierungsvorgänge stattfinden.

Fehlersuche:

- **LED** am Gerät bleibt **dunkel**. Steckdose nicht unter Spannung oder Gerätefehler.
- **Sensorfehler** (schnelle rote Blinkserien). Unterbrechung oder Kurzschluss am Vorlaufsensor. Da die beiden Sensoren Baugleich sind, kann man diese zum Testen auch tauschen. Der Controller ist auch ohne angeschlossenen Rücklaufsensor funktionsfähig, optimiert aber so die Laufdauer der Pumpe nicht.
- **Bei laufendem Gerät wurden Veränderungen an den Temperaturfühlern vorgenommen.**
Jede Lageveränderung der Temperatursensoren am Rohr oder eine kurzzeitige Unterbrechung deren elektrischer Verbindung zum Gerät erfordert zwingend einen Neustart. Hierzu genügt es, das Gerät mit angeschlossenen Sensoren für einige Sekunden aus der Steckdose zu ziehen und anschließend erneut zu stecken.
- **Scheinbare Fehlfunktion des Controllers** (scheinbar zu lange Laufzeit, Auslösung ohne erkennbaren Grund / zu häufige Pumpenstarts, ausbleibende Auslösung): Sind alle sonstigen Funktionen in Ordnung und die Temperaturfühler korrekt montiert, kann die Ursache ein fehlerhaftes oder fehlendes Rückschlagventil sein, z. B. durch Verkalkung.

Welcher Abstand zwischen Pufferspeicher und Vorlaufsensor ist optimal?

Generell gilt: Größerer Abstand - weniger Einfluss von Kesseltemperatur-Schwankungen. Dieser ist aber in der Praxis oft kleiner als vermutet, weil z.B. beim Aufheizen des Kessels die Temperatur nur sehr langsam steigt, so dass ein deutlicher Unterschied zum Temperaturanstieg bei Durchfluss des Rohres erkannt wird. Große Rohrquerschnitte, Kupfer oder Edelstahlrohre und senkrecht verlaufende Rohrabschnitte können Gründe für einen größeren Abstand sein. Kleinerer Abstand - kleinere Wassermenge zum Erkennen eines Verbrauchs, geringfügig kürzere Auslösezeit. **Im Normalfall sind 30 bis 50 cm sinnvoll.**

Schnelltest

Den Vorlaufsensor von der Rohrleitung entfernen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen (mindestens 2 min). Den Controller neu starten (Wichtig!), und den Vorlaufsensor mit den Fingern erwärmen. Nach ca. 10 sek muss die LED von grün blinkend auf grün-orange wechseln.

Weitere Hinweise zur Fehlersuche: <http://circon.dr-clauss.de>

Telefon-Hotline: +49 (0)37754 – 507 – 0